

	Anfragen-Nr.	
	AF-0543/2014	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Haushaltsplanungen im Bereich "Asylbewerberleistungen" und Nutzung städtischer Gebäude

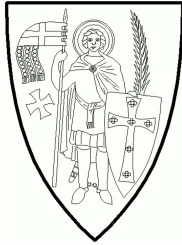
I. Sachverhalt

Asylbewerberleistungen und dergleichen sind für die Stadt Eisenach Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises. Da für das Jahr 2014 kein Haushalt erstellt werden kann und den Stadträten somit unklar ist, für welche Maßnahmen die Stadt auch im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung Geld ausgibt, müssen aber Fragen zu verschiedenen Haushaltsstellen möglich sein. Die Hoheit über den Haushalt obliegt dem Stadtrat. Zudem ist bekannt geworden, dass die Stadt öffentliche Gebäude in der Oststadt für die Unterbringung von Asylbewerbern nutzen möchte. Dies tangiert den eigenen Wirkungskreis zumindest partiell. Der Stadtrat hat das Auskunftsrecht hinsichtlich der Nutzung städtischer Gebäude.

II. Fragestellung

1. Welche Kosten befinden sich verwaltungsintern derzeit im Planansatz in den Deckungskreisen 42.000, 42110, 42130, 42140, 42200, 42410, 42420 und 42430 und wie sind gegebenenfalls Erhöhungen und Minderungen gegenüber dem Haushaltsentwurf 2013 zu erklären?
2. Welche städtischen Gebäude werden derzeit für die Unterbringung von Asylbewerbern genutzt und welche städtischen Gebäude sollen künftig für die Unterbringung von Asylbewerbern genutzt werden bzw. werden für eventuelle Zuweisungen von „Flüchtlingen“ freigehalten?
3. Hat die Stadt auf eigene Kosten Gebäude für Zwecke wie in Frage 1 beschrieben angemietet und wenn Ja, in welcher Haushaltsstelle werden dafür welche Kosten eingeplant?
4. Welche Kosten sind mit etwaigen Maßnahmen aus den Fragen 1 und 2 verbunden und wie hoch ist hier der Deckungsgrad durch Zuweisungen vom Land?

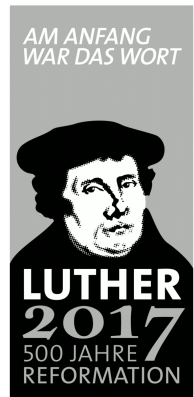
Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach



Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
27.01.2014

Beantwortung der Anfrage AF-0543/2014

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Die Gebietskörperschaften, hier die Stadt Eisenach, erfüllen die Aufgaben zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes gemäß § 1 Absatz 4 der Thüringer Verordnung zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes im übertragenen Wirkungskreis.

Die Angelegenheiten des übertragenen Wirkungskreises sind nach § 29 Absatz 2 Nr. 2 Thüringer Kommunalordnung Angelegenheiten der Oberbürgermeisterin in eigener Zuständigkeit.

Es besteht somit keine Zuständigkeit des Stadtrates.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin